

Angebotsanfrage

ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) – Förderprogramm zivik

Moderation von zwei digitalen Diskussionsrunden

Auftrag:

Das Förderprogramm zivik des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) unterstützt weltweit zivile Akteur:innen dabei, Krisen vorzubeugen, Konflikte zu überwinden und friedliche gesellschaftliche und politische Systeme zu schaffen sowie zu stabilisieren. Mit ihrem Engagement ergänzen die Nichtregierungsorganisationen das Handeln staatlicher Akteur:innen um wichtige Perspektiven und Akzente. Gefördert werden Projekte der zivilen Konfliktbearbeitung und Friedensförderung von NGOs, die international, national oder lokal tätig sind. Ergänzend werden zivilgesellschaftliche Akteur:innen beraten, vernetzt und bei der Auswertung unterstützt.

Für die Weiterentwicklung und Durchführung von zwei digitalen Diskussions- und Vernetzungsveranstaltungen sucht das Förderprogramm zivik die Unterstützung von freien Referent:innen, die das Konzept in Zusammenarbeit mit dem Förderprogramm zivik inhaltlich weiterentwickeln und die Veranstaltungen moderieren.

Das Förderprogramm zivik fördert mit Mitteln des Auswärtigen Amtes jährlich 60 -80 Projekte mit unterschiedlichen Projektansätzen in verschiedenen Ländern und Konfliktkontexten, Vertretende aus den geförderten Projekten können sich mit anderen Akteur:innen in einer Online-Diskussion austauschen und vernetzen.

In einem neuen Austauschformat soll Akteur:innen die Möglichkeit gegeben werden, sich zu übergeordneten Themen auszutauschen wie z.B. Arbeit mit Jugendlichen, Stärkung von Frauen, Transitional Justice, Traumaarbeit, etc.

Interessant können für Teilnehmende unterschiedliche Projektansätze und länderspezifische Kontexte für eigene Projekte bzw. Projekt- und Lösungsansätze sein.

Ein Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden erzielt einen hohen und praxisbezogenen Lerneffekt.

Zielgruppe:

Personen aus geförderten Organisationen, Vertretende der Zivilgesellschaft, wissenschaftliche Expert:innen.

Dauer pro Veranstaltung:

90 Minuten

Zeitraum:

Die erste digitale Veranstaltung soll im Oktober 2024, die zweite im November 2024 durchgeführt werden.

Arbeitsort:

Digital

Sprache:

Englisch

Folgende Leistungen sollen im Zusammenhang mit den digitalen Veranstaltungen erbracht werden:

- Auftragsklärung mit der Auftraggeberin
- Abstimmung der Themen und Ziele der Veranstaltung
- Erarbeitung eines Konzeptes für eine eintägige Online-Fortbildung einschließlich geeigneter Methoden für Austausch und Vernetzung
- Abstimmung des Grobkonzeptes und der Feinplanung in zwei Stufen mit der Auftraggeberin
- Erstellen eines Ablaufplanes/Tagesordnung
- Durchführung der digitalen Veranstaltung
- Moderation der digitalen Veranstaltung und ggf. Anpassung an laufende oder veränderte inhaltliche Bedarfe und/oder technische Schwierigkeiten
- Dokumentation und Sicherung der Ergebnisse
- Nachbereitung
- Nachgespräch mit der Auftraggeberin

Angebot sowie Fristen:

Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, senden Sie bitte bis zum **17.05.2024** ein Angebot. Bitte legen Sie Ihrem Angebot eine Kostenaufstellung einschließlich Zeitrahmen bei.

Ansprechpartnerin:

Sandra Cichos
cichos@ifa.de

Über das ifa

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist Deutschlands älteste Mittlerorganisation. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Es ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. www.ifa.de

<https://www.ifa.de/foerderungen/zivik/>